

Stadtbau Aschaffenburg schafft Wohnraum für Bienen

In Kooperation mit dem Unternehmen Bee-Rent und dem hiesigen Imker Matthias Thoma, etabliert die Stadtbau Aschaffenburg GmbH insgesamt vier Honigbienen- und einen Wildbienenstock in den Freiflächen der Stadtbau. Das Projekt startet gemeinsam mit Vertretern von Stadtbau, Umweltamt, AB summt und dem Bienenzuchtverein Aschaffenburg-Damm am Stiftsberg.

Die Biene bestäubt Blüten, das weiß nahezu jedes Kind. Was weniger bekannt ist: Die über 2.000 heimischen Nutz- und Wildpflanzenarten sind zu über 80 % auf die Bestäubungsleistung der fleißigen Bienen angewiesen. Damit erwirtschaftet die Honigbiene in Deutschland jährlich einen volkswirtschaftlichen Nutzen von rund zwei Milliarden Euro. Schätzungen zufolge liegt der globale wirtschaftliche Nutzen der natürlichen Bestäubung aktuell bei etwa 265 Milliarden Euro! Das macht die Biene zu dem weltweit wichtigsten Nutztier.

Das Bienensterben ist jedoch dramatisch. In Teilen Chinas werden schon heute Blüten von Menschenhand bestäubt – bei uns in Deutschland undenkbar. Aber ohne die Biene und ihre Bestäubung fehlt der Natur der Motor, um die Nahrung für uns alle sicherzustellen.

Die Stadtbau Aschaffenburg GmbH will es nicht so weit kommen lassen, ein Zeichen setzen und einen weiteren ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Stadtbau das Projekt in Aschaffenburg realisieren können. Die ausgesuchten Standorte eignen sich perfekt für die Tiere!“ führt Matthias Thoma, Imker und Franchisenehmer der Bee-Rent GmbH, aus.

Die Standorte sind so gewählt, dass die Mieter nicht unabsichtlich in Kontakt mit den Tieren kommen können, was Mensch und Tier schützt, führt André Kazmierski, Geschäftsführer der Stadtbau Aschaffenburg GmbH, aus.

Wichtig ist auch die lokale Vernetzung im Sinne der „Biene“, weswegen die Aufstellung von Vertretern von „AB summt“, dem „Bienenzuchtverein Aschaffenburg-Damm“ und dem Umweltamt der Stadt Aschaffenburg unterstützt wird.

Die Stadtbau Aschaffenburg freut sich nun auf den ersten Stadtbau Honig.

Über die Bee-Rent GmbH

Mit dem Gedanken, imkern müsse wieder sexy werden, gründete Inhaber Dieter Schimanski im Jahr 2015 das Unternehmen Bee-Rent und entwarf ein Konzept, das den Bienen in Deutschland nachhaltig helfen soll. Mit seiner erfolgreichen Idee, Honigbienenstöcke inkl. Rundum-Service an Firmen, Vereine und Privatpersonen zu vermieten, beschäftigt er mittlerweile über 30 Imker. Diese kümmern sich als Franchise-Partner deutschlandweit um die Vermietung der Bienen und ihr Wohlergehen.